

## AUSSCHREIBUNG: Österreichischer Berufsbildungsforschungspreis 2026

Bereits zum zehnten Mal wird im Zwei-Jahres-Rhythmus der Österreichische Berufsbildungsforschungspreis ausgeschrieben, mit dem hervorragende Leistungen von Nachwuchswissenschaftler:innen Anerkennung finden sollen. Ziel ist es, die Berufsbildungsforschungslandschaft im deutschsprachigen Raum durch Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses zu stimulieren. Die prämierten Arbeiten sollten einen fundierten Beitrag zur Weiterentwicklung der Berufsbildungsforschung leisten.

### EINREICHUNG

Die Preisträger:innen sollten zum Zeitpunkt der Preisverleihung am Beginn ihrer wissenschaftlichen Karriere stehen – also noch nicht habilitiert sein, kein festes öffentlich-rechtliches Dienstverhältnis als Universitätsprofessor:in, keine Lebenszeitprofessur oder vergleichbare Position innehaben. Im Sinne des Prinzips des lebenslangen Lernens gilt jedoch **keine Altersobergrenze**.

### Eingereicht werden können

- (a) **Originalbeiträge** in Form von wissenschaftlichen Papieren idealerweise Papers, die im Wege der Abstract-Einreichung für die 10. BBFK vorgesehen sind im Umfang von bis zu 20 Seiten oder 50.000 Zeichen, inkl. Leerzeichen; es können aber auch spezifisch für den Forschungspreis verfasste Beiträge eingereicht werden;
- (b) bereits in Zeitschriften oder Sammelbänden **publizierte Aufsätze**, die nicht vor Mai 2025 veröffentlicht worden sind;
- (c) überdurchschnittlich gute **Dissertationen**, die mit „Sehr gut“ beurteilt worden sind – Beurteilungszeitpunkt: nicht vor Mai 2024.

Die eingereichten Arbeiten müssen sich mit Fragestellungen der beruflichen Bildung befassen und können in deutscher oder englischer Sprache sowohl in alleiniger als auch in Co-Autor:innenschaft verfasst sein (im letzten Fall müssen alle Autor:innen die persönlichen Voraussetzungen erfüllen; der Preis würde gleichmäßig geteilt werden).

### **Einzureichen sind**

für alle drei Formate (a) bis (c)

- + ein Bewerbungsschreiben mit kurzer Begründung der Preiswürdigkeit der Arbeit
- + ein Lebenslauf

### **Weiters für (a) Originalbeitrag**

- + der Originalbeitrag in Word- oder PDF-Version (ohne weitere formale Vorschriften) plus
- + eine Kurzfassung (Abstract) von max. einer Seite

### **für (b) publizierter Aufsatz**

- + der publizierte Beitrag im PDF-Format
- + bibliographische Angaben, aus denen ersichtlich ist, wann der Aufsatz in welcher Zeitschrift bzw. Sammelband veröffentlicht worden ist
- + falls vorhanden Gutachter:in- oder Review-Rückmeldungen

### **für (c) Dissertation**

- + die Dissertationsschrift im PDF-Format
- + eine Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse der Forschungsarbeit (max. zwei Seiten)
- + Erst- und Zweitgutachten über die Arbeit

Die **Einreichung** sollte **per E-Mail** an die Adresse [info@bbfk.at](mailto:info@bbfk.at) mit allen notwendigen Dateien im Anhang erfolgen. Die Bestätigung des Eingangs erfolgt mittels Antwortmail von einem Mitglied der Jury.

**Ende der Einreichfrist: 17.5.2026**

### **JURY**

Die Begutachtung der Bewerbungen erfolgt durch eine unabhängige Jury, die auf Vorschlag des Programmkomitees der 10. BBFK unter Vorsitz von Prof. Dr. **Antje Barabasch** arbeitet.

### **PREISVERLEIHUNG**

Die feierliche **Preisüberreichung** wird im Rahmen der Österreichischen Berufsbildungsforschungskonferenz ([www.bbfk.at](http://www.bbfk.at)) am Abend des **2.7.2026** in Innsbruck erfolgen.

### **DER PREIS**

Die Höhe des **Preisgeldes** beträgt zwischen **EUR 2.000 – 3.000**.

Die Ehrung der Preisträgerin/des Preisträgers erfolgt weiters über eine Meldung im Newsletter der Zeitschrift *bwp@* Berufs- und Wirtschaftspädagogik – online [www.bwpat.de](http://www.bwpat.de), wo auch das Abstract der Arbeit veröffentlicht wird, sowie auf der Website der BBFK ([www.bbfk.at](http://www.bbfk.at)).

*Im Fall (a)* wird der Beitrag im Tagungsband der Konferenz sowie in der wissenschaftlichen Publikationsreihe „AMS Info“ des Arbeitsmarktservice Österreich veröffentlicht.